

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Nürnberg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Gesundheit

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau Kinderklinikum /EKiZ) und Wirtschaftshof -
Klinikum Nürnberg Süd - Kippcontainer

Beschreibung: Kippcontainer

Kennung des Verfahrens: a8652a51-b077-45af-
a3ec-927dd7d5078d

Interne Kennung: 141.01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44610000 Tanks,
Sammelbehälter, Container und Druckbehälter

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613400
Lagercontainer

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613700
Abfallsammelbehälter

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613800
Abfallcontainer

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Falle von Bietergemeinschaften sind sämtliche in der Auftragsbekanntmachung sowie in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Eigenerklärungen von jedem Mitglied einzeln vorzulegen. Diese Verpflichtung erstreckt sich gleichermaßen auf Unterauftragnehmer sowie Unternehmen, deren Kapazitäten im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden.

Bieter, Mitglieder von Bietergemeinschaften oder ggf. Unterauftragnehmer sowie eignungsverleihende Unternehmen können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) oder mit einer Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise und Referenzen mit dem Auftragsgegenstand und den Anforderungen in dieser Ausschreibung vergleichbar und aktuell sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:
Schwere Verfehlung:
Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des
Vergabeverfahrens:
Interessenkonflikt:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:
Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen
Auftrags:
Rein nationale Ausschlussgründe:
Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Steuern oder Abgaben:
Einstellung der beruflichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Insolvenz:
Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kinderklinikum /EKiZ) und Wirtschaftshof -
Klinikum Nürnberg Süd - Kippcontainer

Beschreibung: Liefern und Aufstellen von 3 St.
Kippcontainern

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44610000 Tanks,
Sammelbehälter, Container und Druckbehälter

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613400
Lagercontainer

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613700
Abfallsammelbehälter

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44613800
Abfallcontainer

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 20/02/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNGEN: (1) Eigenerklärung darüber, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen. (2) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht gemäß §21 Absatz 1 Nummer 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, gemäß §21 Absatz 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder §19 Absatz 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr

als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

(3) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. (4)

Eigenerklärung

darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich

gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

(5) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren

beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels

Masse abgelehnt worden ist, sich das

Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und dass das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat. (6) Eigenerklärung

darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage

gestellt wird. (7) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen

mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. (8)

Eigenerklärung darüber, dass kein

Interessenkonflikt

bei der Durchführung des Vergabeverfahrens

besteht, der die Unparteilichkeit und

Unabhängigkeit

einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens

beeinträchtigen könnte. (9) Eigenerklärung

darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung

daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens

einbezogen war. (10) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche

Anforderung bei der Ausführung eines früheren

öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags

erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat

und dies nicht zu einer vorzeitigen

Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer

vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

(11) Eigenerklärung darüber, dass das

Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten
hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. (12) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (13) Eigenerklärung zu Selbstreinigungmaßnahmen
i. S. d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (14) Eigenerklärung über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung.

Der Bieter erklärt in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen zu sein bzw. nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet zu sein, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen zu können. Der Bieter/die Bietergemeinschaft werden aufgefordert, eine entsprechende Kopie des Berufs-/Handelsregistrauszugs oder Kopien über anderweitige Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Befähigung der Berufsausübung mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (15) Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Schadensfall für mindestens € 10 Mio., 2fach maximiert oder € 5 Mio., 3fach maximiert pauschal für Personen- und Sachschäden inkl. Umwelthaftung sowie mindestens € 100.000,00 für Vermögensschäden sowie mindestens € 500.000,00 für

Bearbeitungsschäden und Mängelfolgeschäden je Schadenart
pro Schaden besteht oder bestehen wird. Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig. Weiterhin erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft, dass im Falle einer Zuschlagserteilung der Bieter/die Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bescheinigung von dessen/deren Versicherungsträger für die oben erklärte Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von 14 Tagen vorlegen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
MINDESTANFORDERUNG: (16) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Bezug Russland. Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
MINDESTANFORDERUNG: (17) Gefordert wird eine Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Der Bieter/die Bietergemeinschaft sichert zu, dass die Herstellung bzw. die Bearbeitung der eingesetzten bzw. zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:
MINDESTANFORDERUNG: (18) Eigenerklärung zum Masernschutzgesetz: Der Bieter/die

Bietergemeinschaft
versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags
eingesetzten Personen vor Beginn
ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs.
9 IfSG erfüllen und sämtliche für
die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG
notwendigen Unterlagen beim Bieter/der
Bietergemeinschaft
vorliegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (19) Eigenerklärung
über den Umsatz des Unternehmens in den letzten
drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er
Leistungen betrifft, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind unter
Einschluss des Anteils bei gemeinsam
mit anderen Unternehmen ausgeführten
Leistungen. Es wird ein Jahresumsatz von
mindestens
200.000 € brutto pro Geschäftsjahr gefordert.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (20) Eigenerklärung
zu der Beschäftigtenanzahl des Unternehmens
und den für den Auftrag zur Verfügung stehenden
Arbeitskräfte.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (21) Gefordert werden
Eigenerklärungen zu mindestens zwei geeigneten
Referenzen über früher oder aktuell ausgeführte
wesentlichen Referenzinstallationen
im gleichen Anwendungsbereich in den letzten
drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor,
bei Unklarheiten die Kontaktdaten
der Referenzgeber für eine Überprüfung
einzufordern. Das Referenzprojekt ist so zu
beschreiben, dass die Art und der Umfang der
erbrachten Leistungen deutlich werden.
Weiterhin ist anzugeben der Name und die
Anschrift des Referenzgebers und der
Auftragswert
der referenzierten Leistungen in Euro (netto).
Ferner enthält die Referenzbeschreibung
des Bieters Angaben zum Start der
Leistungserbringung, der nicht länger als vor dem

01.01.2023 zurückliegen darf und bis wann die Leistung erbracht wurde. Weiterhin muss aus der Eigenerklärung hervorgehen, dass es zu keiner erheblichen oder fortlaufend mangelhaften Leistungserfüllung gekommen ist. Insbesondere muss bestätigt werden, dass das Vertragsverhältnis nicht vorzeitig beendet wurde, dass seitens des Auftraggebers kein Schadensersatz geltend gemacht wurde und/oder keine vergleichbaren Rechtsfolgen eingetreten sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

MINDESTANFORDERUNG: (22) Nachweis der allgemeinen technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) gemäß dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO,
Anlage 2 aus den Vergabeunterlagen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a8652a51-b077-45af-a3ec-927dd7d5078d

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a8652a51-b077-45af-a3ec-927dd7d5078d

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
14/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1)

Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags-

oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum
Nürnberg

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Nürnberg

Identifikationsnummer: 8783

Postanschrift: Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90419

NUTS-3-Code: Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Telefon: +49 911398113196

Internet-Adresse: <https://www.klinikum-nuernberg.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: c8f7a9e8-
f25e-44ee-98e1-5651a966631d

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

NUTS-3-Code: Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8652a51-b077-45af-
a3ec-927dd7d5078d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder
Konzessionsbekanntmachung - Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026
15:53 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist:** Deutsch